

Überschrift Mathematik

Bisher kennst du das halbschriftliche Malnehmen: Dabei werden die E, Z, H, T einzeln multipliziert und als Rechnungen untereinander geschrieben. Jetzt bist du zum schriftlichen Malnehmen gelangt.



Bei der Malrechnung (Multiplikation) wird eine Zahl (Multiplikand oder Faktor) mit einer weiteren Zahl (Multiplikator oder Faktor) malgenommen (multipliziert). Das Ergebnis nennt man Produkt.

Tipp: Die Zahl mit weniger Stellen gehört hinter das Malzeichen!

Malnehmen (Multiplikation) mit einstelligen Zahlen

(rechne von rechts nach links)

$$\begin{array}{r} \leftarrow \\ 238 \cdot 5 = 1190 \\ \hline 1190 \end{array}$$

sprich:

5 mal 8 gleich 40; schreibe 0, merke 4.

5 mal 3 gleich 15 plus 4 gleich 19;
schreibe 9, merke 1.

5 mal 2 gleich 10 plus 1 gleich 11;
schreibe 11.

Multiplikation mit zweistelligen Zahlen

$$\begin{array}{r} \leftarrow \\ 327 \cdot 48 = 15696 \\ \hline 1308 \\ 2616 \\ \hline 15696 \end{array}$$

Schreibe die Zahlen genau untereinander und addiere zum Schluss.

Multiplizieren mit dreistelligen Zahlen

$$\begin{array}{r} \leftarrow \\ 138 \cdot 264 = 36432 \\ \hline 276 \\ 828 \\ 552 \\ \hline 111 \\ \hline 36432 \end{array}$$

Schreibe auch hier genau untereinander. Achte auf die Stellen!



Textaufgaben



Lies wieder jedes Wort genau! Hinter den Wörtern steckt der Rechenweg.

Andere Ausdrücke für malnehmen: **multiplizieren, vervielfachen, versechsfachen, verdoppeln, pro Minute, mehrere Dinge zu je x € berechnen, x-mal so viel, so lang, so schwer.**



1. Meine Zahl ist das Doppelte von 319.

A:



2. Meine Zahl ist die Hälfte vom Unterschied zwischen 836 und 168.

A:



3. Rosi kauft 7 Rosen zu je 90 ct und 4 Netze Nektarinen zu je 3 .

F:

A:



4. Rudi Rasend trägt Prospekte aus. Pro Stunde schafft er etwa 200 Stück. Diese Woche war Rudi 9 Stunden unterwegs.

F:

A:



Überschrift Deutsch (eins)

Namenwörter können folgendermaßen zusammengesetzt werden:

Namenwort + Namenwort (NW + NW)

Zeitwort + Namenwort (ZW + NW)

Eigenschaftswort + Namenwort (EW + NW)

Beispiel:



die Enten + der Teich = der Ententeich (NW + NW)



Finde heraus, aus welchen Wortarten sich folgende NW zusammensetzen.

Großtante *groß + die Tante (EW + NW)*

Schreibtisch

Kühltruhe

Lesewettbewerb

Fahrrad

Nussecke

Hochterrasse

Mülleimer

Blaukraut

Motorboot



Bei zusammengesetzten Namenwörtern unterscheidet man das Bestimmungswort (steht vorn) und das Grundwort (steht hinten).

Beispiel:

Haus | *Tür*

Das **Bestimmungswort** vorn bestimmt die Tür näher. Es handelt sich nämlich um die Tür von einem Haus.

„Tür“ ist das **Grundwort**. Im Grunde geht es also um eine Tür.



Finde neue Wortzusammensetzungen, indem du nur das Bestimmungswort änderst.

tür

tür

tür

tür

tür

tür



Bilde je 3 zusammengesetzte Namenwörter.

mit dem Grundwort „Salat“

mit dem Bestimmungswort „Zauber“



Überschrift Deutsch (eins)

Der Satzgegenstand (Sg) ist ein wichtiges Satzglied.
Du fragst mit „wer oder was“ nach ihm.

Beispiele:

Susi malt.

Das Bild wird richtig bunt.

Bestimmt ist die Ölkreide teuer gewesen.

Frau Bauer hat sie in einem Kunstladen gekauft.

Hast du auch etwas für Kunst übrig?



Unterstreiche in folgenden Sätzen den Satzgegenstand.

Auf dem Bauernhof

Susi verbringt ein Wochenende auf dem Bauernhof. Unglaublich!

Da spazieren Enten zur Tür herein. Und wie lustig sie watscheln!

Die Hühner gackern laut und laufen aufgeregt über den Hof.

Am lustigsten ist der Hahn, wenn er auf dem Misthaufen kräht.

Bald werden die Schweine gefüttert und die Ställe gesäubert.

Ob Susi wohl helfen darf?

Diesen Urlaub wird sie wohl nie vergessen!

Ergänzungen



Bisher kennst du den Satzgegenstand (Satzergänzung im 1. Fall) und die Satzaussage (Verb und/oder Hilfsverb).

Jetzt kommen weitere Satzergänzungen dazu:
die Satzergänzungen im 3. (SE/3.F.) und im 4. Fall (SE/4.F.).

Beispiel:

Die guten Noten ihrer Enkelin machen 3. Fall
der Oma 4. Fall
große Freude.



Lies die Sätze, finde die SE im 1., 3. und 4. Fall und kreise sie ein.
Schreibe über jede Ergänzung den richtigen Fall.

Die Schuhe hat Lisa ihrer Schwester geschenkt.

Der Gärtner schneidet die Obstbäume der Apfelplantage.

Rosi backt ihrer Freundin einen Kuchen.

Der freche Fritz nimmt den Mund gern recht voll.

Am liebsten mag Anna Erdbeerkuchen mit viel Schlagsahne.

Marco schenkt seiner Oma ein selbst gemaltes Bild.

Der Bauer füttert die Hühner und melkt die Kühe.

Hasenohren sind länger als Mäuseohren.



Überschrift Deutsch (zwei)



Gleiche oder gleichlautende Satzanfänge machen eine Geschichte langweilig. Deshalb solltest du beim Schreiben darauf achten, möglichst unterschiedliche Satzanfänge zu verwenden



Lies die Geschichte genau durch und achte jeweils auf den Beginn der Sätze. Korrigiere den Text, indem du gleiche Satzanfänge mit dem Wiederholungszeichen unterringelst.

Skiausflug

Am Wochenende unternahmen wir einen Ausflug nach Österreich.

Frühmorgens packten wir unseren Reiseproviant in den Wagen.

Danach folgten die Skier, Stiefel, Stöcke und was man sonst noch

so alles braucht. Dann fuhren wir in genau 2 Stunden bis wir

unser Skigebiet erreichten. Dann luden wir unsere Sportsachen aus

und schnallten die Bretter an. Danach stellten wir uns schnell

am Lift an, der uns 200 Meter nach oben beförderte. Die Sonne schien

und der Ausblick war herrlich. Danach konnte die Abfahrt beginnen.

Mein Vater fuhr im Tiefschnee, Mama, mein Bruder und ich nahmen

lieber die glatte Piste. Dann sausten wir los, über Hügel und Schanzen

ging es, an verschneiten Tannenbäumen vorbei bis zur Skihütte,

wo es leckeren Blaubeerkuchen gab. Den restlichen Tag verbrachten

wir mit Sport und Sonne.

Überschrift Deutsch (zwei)



1. Stelle den Satz um.
2. Beginne mit einem Nebensatz.
3. Baue passende Orts- oder Zeitangaben an den Satzanfang.
4. Wähle geeignete Wörter aus dem folgenden Angebot aus:
als, wenn, während, obwohl, einmal, morgens, vor kurzem, aber, immer, manchmal, nun, anschließend ...
5. **Beginne Sätze nicht immer mit dem ersten Fall.**
Beispiel: Der Vater arbeitet in der Garage am Motorrad.
Die Mutter malt ein Seidentuch für den Bazar. Der Hund bellt ohne Unterbrechung vor dem benachbarten Grundstück.



Überlege dir einige Formulierungen, mit denen du deine Sätze einleiten könntest, und schreibe sie hier auf.

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....



Überschrift Lesetext

An einem **kühlen, klaren** Herbstabend wanderten einige **Jugendliche** durch den Wald. Sie waren auf dem Weg nach Hause. Mit ihrem **Kompass** hielten sie die Richtung. Plötzlich weckte etwas ihr **Interesse**.

Jemand kletterte auf einem **Holzkreuz** herum. Jens ging etwas näher heran, damit er es besser **erkennen** konnte. Was für seltsames Wesen! Es hatte **kräftige Kiefer**, scharfe Krallen und wehende Federn auf dem Kopf wie ein **Krieger**. „Was ist das?“, fragte Jonas ängstlich. Jens **erklärte**: „Es sieht aus wie eine **Kreuzung** zwischen einem Alien und einer Katze!“ „Pass auf, dass es dich nicht **kratzt**, sonst musst du dich noch **impfen** lassen!“ „Wir könnten einen **Käfig** holen und es mit nach Hause nehmen. Dann **informieren** wir uns in einem Lexikon, was für ein Tier das ist.“ Da **kämmte** sich das seltsame Wesen mit den Fingern durch sein Haar, warf den **jungen** Leuten einen **Handkuss** zu und verschwand.



Überschrift Deutsch (drei)



Nach kurz gesprochenen Selbstlauten (a e i o u) oder Umlauten (ä ö ü) folgen doppelte Mitlaute.

Beispiele Verdopplung der Mitlaute: Schatten, können, Tasse, hatte

aber: statt kk schreibt man ck (Fleck)
 statt zz schreibt man tz (Witz)



1. Finde alle Wörter des Textes, bei denen du eine Mitlautverdopplung entdeckst. Schreibe sie in die Zeilen.

.....

.....

.....

.....

.....



2. Durch das Binden von Reimwörtern kannst du die Schreibweise herausfinden oder überprüfen. Reime und schreibe die Reimwörter in die Zeilen.

Blick, blicke, blicken

Kuss, küssen

kennen

kratze, kratzen

wecke, wecken



3. Suche hinten in der Grundwortschatzliste alle Wörter, bei denen der Selbstlaut kurz gesprochen und sichtbar geschärft wird. Schreibe sie auf einen Block.

- Seite 3** 1. Ärztin, Beruf, Morgen, Wecker, Bett, Frühstück, Bahn, Arbeit, Abteil, Blindenhund, Herrchen, Blick, Mannes, Brille, Bootsbrücke, Straße, Tag, Bäcker, Uhr, Beispiel, Brotteig, Brezeln, Form, Löcher, Plätzchen, Brötchen, Ofen, Gebäck 2. die Ärztinnen, die Berufe, die Wecker, die Betten, die Brillen, die Brücken, die Straßen, die Tage 3. die Wand, die Wände; – das Kind, die Kinder, der Wind, die Winde; – das Beet, die Beete; – das Kleid, die Kleider; – der Abend, die Abende; – der Salat, die Salate; – das Band, die Bänder
- Seite 5** 1. Ihnen, Ihren, Sie, Ihnen 2. du, dir, du, Dein 3. Ihr, euch, Ihr, euch, Euer
- Seite 7** 1. Unterstreiche: seinen, Fleiß, einem, Mai, Freiheit, freien, seinen, ein, kleines, treiben, Feuchtigkeit, keine, Haie, ein, ein, seinem, seinen, eine, einfach 2. Mai, Kaiser, Laib, Saiten, Waise, Mais, Hai, Main 3. z. B.: Lisa ist mit Leib und Seele bei den Hausaufgaben. Er blätterte die Seiten die Seite des Buches um. Mein Hund heißt Wuschel. Sie verpackte das Geschenk auf besondere Weise.
- Seite 9** **bauen:** z. B.: Bauten, Gebäude, Bauvorschrift, baulich, abbaubar, abbauen, aufbauen, umbauen ... – **Freund:** Freundschaft, Freundeskreis, freundlich, freundschaftlich, befreundet, anfreunden ... – **Eifer:** Eifersucht, Lerneifer, Wetteifer, eifrig, eifern, ereifern ... – **(Ein)druck:** Ausdruck, Abdruck, bedrücken, eindrücklich, beeindruckend, ausdrücken ... – **Ordnung:** Verordnung, Abordnung, ordentlich, einordnen, verordnen, überordnen ... – **geheim:** Geheimnis, Geheimbund, geheimnisvoll, heimlich, verheimlichen ...
- Seite 11** 1. **Wörter mit z:** Holz, Spaziergang, Stolz, ganz, Kauz, Lanze, schnäuzen, Warze, Runzeln; – **Wörter mit tz:** Katze, Witz, kitschig, Hetze, Spatz, Schmutz, Schatz, Nutzen, Kratzer 2. Heizung, Hitze 3. Kat-ze, Schät-ze, Spit-ze, Rit-ze, krit-zeln
- Seite 13** 1. Kompass, weckte, Interesse, kletterte, besser, erkennen, konnte, hatte, Krallen, Katze, pass, dass, kratzt, musst, lassen, könnten, dann, kämte, Handkuss 2. z. B: Trick, schicke, nicken, Schluss, müssen, rennen, Tatze, platzen, Hecke, decken
- Seite 15** 1. erzählen, Griechenland, Großeltern, Meer, sehr, großen, früher, griechische, Lieder, größten, Belohnung, liebsten, Seevögel, riesigen, Lehrerin, ihnen, gehen 2. Joghurt, Honig
- Seite 17** 1. Messer, Essen, müsste 3. **Gegenwart:** ich muss, du musst, er/sie/es muss, wir müssen, ihr müsst, sie müssen; – 1. **Vergangenheit:** ich musste, du musstest, er/sie/es musste, wir mussten, ihr musstet, sie mussten
- Seite 19** 1. Nä-he, na-tür-lich, er-nährt, oh-ne, Nüs-se, num-me-rie-ren, Buch-e-ckern, U-fer 2. Lis-te, A-bend, Bä-cker, Kis-te, Deut-sche, Zu-cker
- Seite 21** 1. Essstäbchen, Passstraße, Schneeeule, Seeelefant, Kaffeeeinladung, Teeernte 2. packt, Paket, Pass, passt, Pilzen, Programm, quälen, Quelle, Radio, Rätsel, rechts, Recycling, Reh, reißt, rennt, richtig, riecht, Ruhe, ruhig
- Seite 23** 1. ich schloss, du schwiegst, es floss, er biss, sie saß, er setzte sich, es goss, ihr musstet, sie küsstet, ich wusste, du gingst, er nahm, er war, du maßest, ich ließ, du liebest, wir aßen, es rostete, ich stieß, sie schoben, es fraß, ihr genosst, er kratzte, ihr sprangt, du wolltest, du hattest 2. z. B.: **schließen:** Schloss, Türschloss, verschlossen, schließlich, verschließbar, verschließen, abschließen, aufschließen, ... – **springen:** Sprung, Springer, Absprung, abspringen, entspringen, überspringen, ... – **schmecken:** Geschmack, Geschmacksrichtung, Geschmackssinn, abschmecken, ... – **lassen:** Erlass, Verlass, verlassen, auslassen, entlassen, verlässlich, ...
- Seite 25** Susi meint: „Das Kleid ist genau richtig!“ – Susi ruft: „Du kannst es mir nicht verbieten!“ – Susi fragt: „Bist du mir noch böse?“ – „Wollen wir uns wieder vertragen?“, fragt Mutter. – „Toll,“ sprach Mutter, „das Bild ist von dir?“ – „Oh ja!“, ruft Susi erleichtert.
- Seite 27** 1. z. B.: erlösen, vorlaut, Abfluss, empfinden 2. z. B.: Hoffnung, lustig, fröhlich, Bäckerei
- Seite 29** 1. Verein, Vorsicht, vollständig, verschmutzter, Vorfahrt, verbranntem, vielleicht, Vorfall, vergessen, Verteidiger, verletzt, verboten, vereinten, voran, verbraucht, verlieren, verpacktes 2. Vase, Vampir, Klavier, Karneval, Villa, Pavian, Revier, November, Viper, Violine, Visum, Advent

1. Test



König im Ring

Nico Starks größter Wunsch ist es, einmal ein berühmter Boxer

zu werden. Dann sollen die Medien über ihn berichten, wie er in einem glänzenden Mantel von einem Leibwächter begleitet in seinem privaten Taxi vorgefahren wird.

Nico ist eigentlich ein friedlicher, braver und süßer Junge, der freundlich ist zu jedem und der immer höflich grüßt. Aber sobald er den Boxring durchquert, wird er zum hitzigen Kämpfer. Seinem Spiegelbild hat er versprochen, dass er die Nummer Eins werden wird. Seinen Freunden ist es ein Rätsel, woher Nico die Kraft für das harte Training nimmt.

Doch der junge Boxer meint dazu nur: „Ohne Fleiß kein Preis!“

Ich habe meine Zukunft klar vor Augen: Mein Ziel ist es, König im Ring zu werden!“



5. Ein Tunnel wird von beiden Seiten gleichzeitig gebaut. Auf der einen Seite werden pro Monat 37 m geschafft. Die gesamte Bauzeit darf nur 19 Monate betragen.

Welche Strecke muss monatlich von der anderen Seite gebaut werden, wenn der ganze Tunnel 1615 m lang werden soll?

A:



6. Ein Großhändler hat 3 t 220 kg Butterkekse eingekauft. Die Ware ist in 92 Kisten verpackt. Jede Kiste ist im leeren Zustand 4,5 kg schwer. Eine Packung Kekse wiegt 100 g.

a) Wie viel wiegt eine volle Kiste?

b) Wie oft muss der Mann fahren, wenn sein Laster nicht mehr als 1000 kg laden darf?

A:



7. Eine 8 km lange Straße soll eine Allee werden. Alle 32 m soll auf beiden Straßenseiten eine Linde gepflanzt werden. Wie viele Bäume werden benötigt, wenn der erste Baum am Anfang der Straße und der letzte am Ende stehen soll?

A:



8. Das zulässige Gesamtgewicht eines LKWs beträgt 12 t. Das Fahrzeug selbst wiegt 5 t. Der Fahrer hat bereits 220 Pflasterplatten geladen, von denen eine 24 kg wiegt. Wie viele Säcke mit Quarzsand zu je 40 kg kann er noch aufladen, ohne das zulässige Gesamtgewicht zu überschreiten?

A:



6. Test



1. Rechne und schreibe das Ergebnis

a) in km und m: $7 \text{ km } 609 \text{ m} + 468 \text{ m} + 1600 \text{ cm} + 2000 \text{ mm}$

b) in Minuten und Sekunden: $3 \text{ Std} + 29 \text{ Min } 13 \text{ Sek} + 240 \text{ Sek}$



2. An einer Busfahrt nehmen 48 Leute teil, 31 Erwachsene und 17 Kinder. Ein Kinderfahrtschein kostet 2,90 €.

Wie hoch sind die Kosten für einen Erwachsenenfahrtschein, wenn der Busfahrer insgesamt 167,10 € einnimmt?

A:

3. Ein Busunternehmen hat insgesamt vier Busse, die zusammen 228 Leute transportieren können. Drei Busse sind gleich groß, einer hat 28 Plätze weniger. Wie viele Plätze hat der kleinere Bus?

A:



4. Fülle die Lücken:

$$\begin{array}{r} 124308 : \quad = \quad 6 \\ - 108 \\ \hline \end{array}$$

—

—

—
